

Pfänderbahn AG

Steinbruchgasse 4

6900 Bregenz

Österreich

##  Jänner 2017

**PRESSEMITTEILUNG**

**90 Jahre Pfänderbahn – Großes Jubiläumsfest im Mai – Jubilare fahren um 0,10€**

## Konzipiert wurde die Pfänderbahn in den 1920er Jahren mit einer geschätzten Frequenz von 34.000 Personen pro Jahr - mittlerweile werden knapp 600.000 Beförderungen jährlich bei insgesamt fast 36 Millionen Gästen verzeichnet. Eine Zahl, auf welche das nun 90jährige Unternehmen zu Recht stolz sein kann.

## Die Bemühungen um die technische Erschließung des Pfänders reichen bis in das 19. Jahrhundert zurück. Schon damals war der Berg ein beliebter Ausflugsort. Im Jahr 1860 wurde die erste Gastwirtschaft eröffnet, 1870 das erste Hotel. Doch die Lage erforderte einen mühsamen Transport mit Ochsenkarren über die Fluh auf den Pfänder. Mit großem Pioniergeist entwickelten die Bregenzer Bürger diverse Ideen zur Erschließung – die Vorprojekte reichten von einer Zahnradbahn mit Dampf, einer elektrischen Trambahn, einer Seilzugbahn mit Wasserübergewichten bis hin zu einer elektrischen Zahnradbahn.

## Die technische und finanzielle Realisierbarkeit für eine Seilschwebebahn war jedoch erst nach dem Ersten Weltkrieg gegeben. So eröffnete nach knapp 10 Monaten Bauphase am 20. März 1927 Bundespräsident Dr. Michael Hainisch die Pfänderbahn als dritte Seilschwebebahn Österreichs. Die Pfänderbahn machte eine ganz neue Fortbewegungsart erlebbar – eine lautlose Landschaftserfahrung ermöglichte einen komplett neuartigen Zugang zur Natur.

## Die anfänglich sehr positive Entwicklung wurde durch die Tausendmarksperre gebremst, wodurch erstmals rote Zahlen geschrieben wurden. Nach deren Aufhebung und dem Anschluss an NS-Deutschland wurden während den Kriegsjahren fortan sehr gute Frequenzen erzielt. Den Zweiten Weltkrieg überstand die Pfänderbahn nahezu unbeschadet. Der wirtschaftliche Aufschwung in den 1950er und 1960er Jahren spiegelte sich in den Fahrgastzahlen der Pfänderbahn wider. Die Ölkrise der 1970er Jahre wirkte sich dagegen negativ auf den Tourismus aus. In den 1980er Jahren verlor der heimische Sommertourismus allgemein etwas an Gewicht, die Konkurrenz durch südliche Urlaubsländer nahm zu. Die Fahrgastzahlen der Pfänderbahn entwickelten sich dennoch gleichmäßig. So konnte 1985 der zwanzigmillionste Fahrgast begrüßt werden. Da in den Folgejahren die Wartezeiten auf bis zu 2,5 Stunden stiegen, wurde ein Umbau geplant.

## Im Mai 1995 ging nach einer mehrmonatigen Arbeitsphase die modernisierte und umweltfreundliche Bahn in Betrieb. Es gelang, die hohen Beförderungszahlen der Vergangenheit deutlich zu übertreffen.

## Seitdem befördern zwei Großraumgondeln die Gäste in sechs Minuten Fahrzeit auf den 1064 Meter hohen Pfänder. Bereits während der Fahrt lässt sich der Ausblick durch die weit heruntergezogenen Panoramafenster genießen. Bei der Fahrt werden knapp 600 Höhenmeter überwunden. Vom Pfänder bietet sich ein in der Region einzigartiger Ausblick über den Bodensee und die Alpen.

## Das Angebot am Pfänder wurde im Laufe der Jahre stetig erweitert. So wurde im Jahr 1935 der erste Skilift gebaut, welcher in den 1960er Jahren durch einen Sessellift (heutiger Maldonaschlepplift) ergänzt wurde. Zum 70jährigen Jubiläum im Jahr 1977 wurde der Alpenwildpark am Pfänder angelegt, im Jahr 1989 die Adlerwarte eröffnet. Ergänzt wurde das Angebot durch das im Jahr 1998 eingerichtete Museum in der Talstation, welches über die Geschichte und Technik der Bahn informiert. Die Pfänderbahn wurde nach einer umfassenden Qualitätskontrolle als eine „Beste Österreichische Sommerbergbahn“ vom Fachverband der Seilbahnen klassifiziert. Dieses Gütesiegel bürgt für ein hochwertiges Angebot am Berg.

## Im Frühjahr 2017 steht eine umfassende Revision der Pfänderbahn an. Deshalb ist die Bahn vom 13. Februar bis 06. April 2017 außer Betrieb. Im Mai wird das 90jährige Jubiläum mit einem großen Festwochenende gefeiert. Am 13. und 14. Mai erwartet die Besucher ein buntes Programm mit Musik und großem Rahmenprogramm. Ein spezielles Angebot gibt das ganze Jahr es für Gäste, die im Jahr 1927 geboren sind und somit dieses Jahr ebenfalls ihren 90. Geburtstag feiern: Sie fahren zum Tarif aus ihrem Geburtsjahr, nämlich um 0,10€.

## Über die Sommermonate werden an drei Terminen technische Führungen zur Pfänderbahn angeboten. Erstmals wird in Zusammenarbeit mit der ORS eine Führung an der Großsendeanlage für technisch Interessierte durchgeführt. Das beliebte Sonnwendfest ist für den 24.06.17 geplant, der Pfänderlauf wird am 04. September 2017 stattfinden. Die Pfänderbahn AG darf sich auch auf ein weiteres Highlight im Jubiläumsjahr 2017 freuen: Voraussichtlich im Sommer wird der 36 Millionste Fahrgast erwartet.

*3861 Zeichen ohne Leerzeichen, 4499 Zeichen mit Leerzeichen*